

Polyurethanes 2009 Rückblick auf die CPI Konferenz in National Harbor

„**Recession + Recovery = Opportunity**“, so lautete das **Motto der Eröffnungssitzung der Polyurethanes 2009 Technical Conference**, die vom 5.–7. Oktober 2009 im Gaylord National Resort & Convention Center in National Harbor im US-Bundesstaat Maryland vor den Toren Washingtons, DC, USA, stattfand.

Die Konferenz wurde vom Center for the Polyurethanes Industry (CPI) des American Chemistry Council (ACC) organisiert und gesponsert und bot mehr als 700 Besuchern aus 25 Ländern die Möglichkeit insgesamt 72 Fachvorträge zu hören und 39 Posterpräsentationen zu sehen. Zudem wurden während der dreitägigen Konferenz die begehrten „Innovation Awards“ verliehen sowie die besten Vorträge und Poster mit den „Best Paper Presentation and Best Poster Awards“ honoriert.

In ihrer Willkommensrede betonte Neeva-Gayle Candelori, Director des Center for the Polyurethanes Industry (CPI) des ACC, die besondere Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit von Polyurethanen. „Wir können nicht sagen wie stark und wie schnell der Aufschwung kommen wird, aber wir wissen, dass die Branche enorme Anpassungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit besitzt und dass die Fachleute unserer Industrie über sehr viel Intelligenz, Energie und Kreativität verfügen“, so Candelori. „Aus diesem Grund habe ich aufrichtiges Vertrauen, dass die Industrie aus diesem Abschwung gestärkt und weiser hervorgehen wird.“

Während seiner Grundsatzrede sagte Cal Dooley, President und CEO des American Chemistry Council (ACC) „Die Polyurethanbranche bleibt auch weiterhin eine der innovativsten und dynamischsten Industrien des produzierenden Gewerbes“. Dooley unterstrich die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Industrieführern und politischen Entscheidungsträgern, damit die Branche weiterhin ein Lösungsanbieter bleibt. So führte er verschiedene neueste Entwicklungen an, wie z.B. eine Studie von McKinsey zu den Möglichkeiten der chemischen Industrie Treibhausgasemissionen zu reduzieren, Bemühungen des ACC das US-Gesetz zur Kontrolle toxischer Substanzen zu modernisieren sowie deren Befürwortung einer intelligenten Klimapolitik, die die Funktion der Chemie für eine nachhaltige Zukunft anerkennt.

Auf der Eröffnungssitzung waren zudem Wolfram Frank, General Secretary der ISOPA, K.Ramamurthy, General Secretary der Indian Polyurethane Association (IPUA), G.C.Jain, Treasurer der IPUA, sowie Jared Blum, President der Polyisocyanurate Insulation Manufacturers Association (PIMA), anwesend.

Auf der Abschlussitzung wurden die Gewinner der „Innovation Awards“ bekannt gegeben:

- DuPont erhielt den Preis in der Kategorie Polyurethanchemikalien für Cerenol, eine Produktreihe von Polyetherdiolen auf Basis erneuerbarer Rohstoffe, die als weiche Komponente in PU-Schaumstoffen dient.
- Fenner Precision erhielt den Preis in der Kategorie Endprodukte für die Entwicklung und das Design eines robusten PU-Vollelastikrads für den US-Militär Panzerkampfwagen Bradley.

Weitere Finalisten in der Kategorie Polyurethanchemikalien waren Foam Supplies, Inc. für die Entwicklung von Ecomate, einem Treibmittel für PU-Schaumstoffe, und Polymate-INRC, für eine Technologie zur Produktion von Nichtisocyanatpolyurethanen mit Zweikomponentenbindemitteln, die die mechanischen Eigenschaften von Polyurethanen mit der Chemikalienbeständigkeit von Epoxidbindemitteln kombinieren.

Weitere Finalisten in der Kategorie Endprodukte waren BASF für ein Dachfenster mit einem lichtstabilen Rahmen aus Colofast, einem aliphatischen Polyurethan, und IcyneneInc. für Icynene LD-R-50, ein wassergeschäumter Sprühschaum mit niedriger Dichte als Isoliermaterial mit einem Anteil regenerativer Rohstoffe.

Adresse:

<http://www.gupta-verlag.com/allgemein/nachrichten/wirtschaft/6973/polyurethanes-2009-rueckblick-auf-die-cpi-konferenz-in-national>